1250 DOMINATOR

WALTHER®

Pressluftgewehr | Air rifle
Carabine à air comprimé | Carabina de aire comprimido

BEDIENUNGSANLEITUNG
OPERATION INSTRUCTIONS
MODE D´EMPLOI
MANUAL DE INSTRUCCIONES

1250 V DOMINATOR

ACHTUNG I CAUTION I ATTENTION I ATENCIÓN

Diese Waffe ist frei erwerbbar ab 18 Jahre. Zu Ihrer eigenen und zur Sicherheit Anderer lesen Sie bitte die Bedienungsanleitung vollständig und sorgfältig durch, bevor Sie mit der Waffe das erste Mal schießen. Käufer und Besitzer haben die Pflicht, alle Regeln über den Gebrauch und den Besitz von Pressluft-Gewehren zu befolgen.

For sale to persons over 18 years of age. For your own safety and that of others, read the user's manual carefully before shooting the weapon for the first time. Both sellers and buyers must respect the regulations on use and ownership of air rifles.

En vente libre aux personnes âgées de plus de 18 ans. Pour votre sécurité et celle d'autrui, lisez attentivement et intégralement la notice d'emploi avant d'utiliser l'arme pour la première fois. Les vendeurs, tout comme les acheteurs, ont l'obligation de respecter les normes relatives à l'utilisation et à la possession carabine à air comprimé.

De venta libre a mayores de 18 años. Para su propia seguridad y para la de los demás, lea íntegra y detenidamente las instrucciones de uso antes de disparar el arma por primera vez. Tanto los vendedores como los compradores tienen la obligación de respetar las normas relativas al uso y posesión de carabinas de aire comprimido.

INHALT
CONTENTS
CONTENU
CONTENIDO

1 Benennung
Description
Designation
Designación

2 Bedienung
Operation
Emploi
Reglaje

3 Pflege
Care
Entretien
Mantenimiento

4 Sicherheitshinweise
Safety instructions
Consignes de sécurité
Instrucciones de seguridad

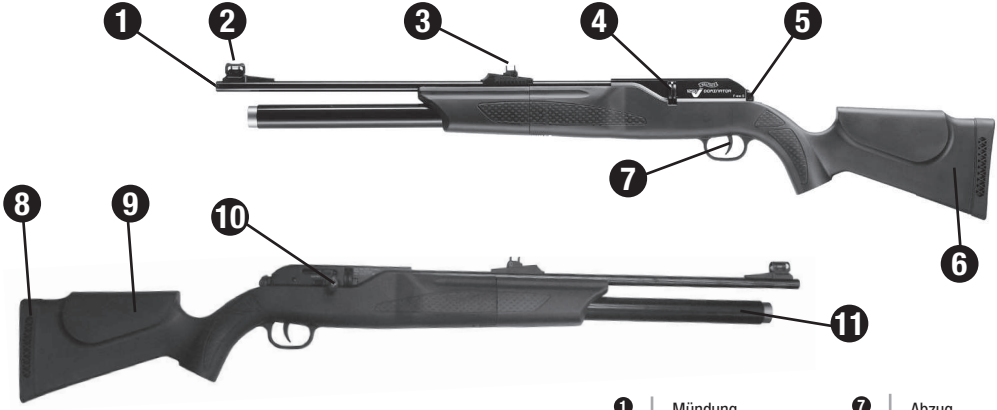
ACHTUNG: Dieses Symbol markiert Sicherheitshinweise in dieser Gebrauchsanleitung. Wenn Sie dieses Symbol sehen, seien Sie bitte besonders achtsam und lesen Sie den markierten Abschnitt sorgfältig. Zu Ihrer Eigenen und zur Sicherheit anderer lesen Sie die Gebrauchsanleitung vollständig und aufmerksam durch. Laden Sie die Diabolos erst unmittelbar vor dem Schießen. Wenn Sie Ihre Waffe geladen haben und sich entscheiden, nicht zu schießen, entladen Sie wie nachstehend beschrieben. Eine gesicherte, ungeladene Waffe ist am sichersten. Unfälle passieren schnell und können zu Verletzungen oder sogar zum Tod führen. Bitte seien Sie beim Schießen besonders vorsichtig!

Das Kapitel „Sicher zielen und schießen“ in dieser Anleitung behandelt die Regeln zum sicheren Schießen. LESEN SIE DIESES KAPITEL. Folgen Sie diesen Regeln und vergewissern Sie sich, dass jeder, der mit der Waffe umgeht, mit der Handhabung und den Sicherheitsregeln vertraut ist. Lesen Sie auch das Kapitel „Sicherer Umgang mit Waffen“, um Unfälle zu vermeiden.

Ihr neues Pressluft-Gewehr sollte mit Vorsicht und Respekt behandelt werden. Denken Sie immer daran, dass der erste und wichtigste Sicherheitsaspekt einer jeden Waffe der Schütze ist. Alle Sicherungen sind mechanisch und der Schütze ist der einzige, der die Waffe sichert oder entsichert. VERLASSEN SIE SICH NICHT AUF MECHANISCHE SICHERUNGEN - denken Sie vorausschauend und vermeiden Sie Situationen, die zu einem Unfall führen könnten! Waffen unterscheiden sich in ihrer Handhabung. Sie sollten niemals mit einer Waffe schießen, bevor Sie sich mit ihr vertraut gemacht haben. Lesen Sie die folgende Gebrauchsanleitung und üben Sie die Handhabung, OHNE DIE WAFFE GELADEN ZU HABEN (Trockenübung auf ein sicheres Ziel), damit Sie in der Lage sind, die Waffe richtig und sicher zu bedienen.

ACHTUNG: Niemals eine geladene Waffe liegen lassen! Aufbewahrung und Lagerung Ihrer Waffe sollten nur in ungeladenem Zustand erfolgen. Sicherung auf „gesichert“ (S) stellen, sorgfältig darauf achten, dass sich kein Geschoss im Lauf befindet und keine Diabolos mehr in der Trommel sind. Waffe für Kinder und ungeübte Benutzer unzugänglich aufbewahren. Diabolos und Pressluft-Behälter von dem Gewehr getrennt aufbewahren, um diese von ungeübten Benutzern und unbefugten Personen fern zu halten.

1.1 EINZELTEILE IHRES NEUEN PRESSLUFT-GEWEHRS



❶	Mündung	❼	Abzug
❷	Korn	❽	Schaftkappe
❸	Kimme	❾	Schaftbacke
❹	Trommelmagazin	❿	Kammerstengel
❺	Sicherung	⓫	Pressluft-Behälter
❻	Schaft		

Das Einprägen der Bezeichnungen der Einzelteile Ihres neuen Gewehrs wird Ihnen helfen, die Gebrauchsanleitung zu verstehen. Lesen Sie dieses Handbuch, um mehr Freude an Ihrer neuen Waffe zu haben.

2.1 HANDHABUNG DER SICHERUNG

Bei jedem Repetiervorgang wird die Waffe automatisch gesichert!

- Um die Waffe manuell zu sichern, ziehen Sie die Sicherung wie in Bild 1.a dargestellt nach hinten, bis sie einrastet (rote Markierung ist verdeckt).
- Sie sollten nur mit der Waffe hantieren, wenn diese gesichert ist. Bitte darauf achten, dass die Mündung immer in eine sichere Richtung zeigt.
- Das Gewehr ist mit einer 2-Wege Sicherung ausgestattet. Um sie zu entsichern, muss 1. der Rasthebel nach unten und 2. der Sicherungsschieber nach vorne gedrückt werden (Bild 1.b). Die rote Markierung ist sichtbar und die Waffe ist feuerbereit (Bild 1.c).

⚠ VORSICHT: Machen Sie es sich zur Gewohnheit, die Waffe stets entspannt und gesichert zu lassen, bis geschossen werden soll.

Bild 1.a gesichert

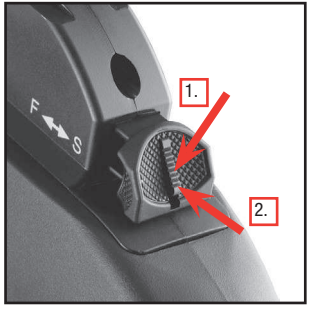


Bild 1.b

Bild 1.c feuerbereit

2.2 HANDHABUNG DES PRESSLUFTBEHÄLTERS

Hinweis: Bitte verwenden Sie nur Zubehör von Walther, um die sichere Funktion zu gewährleisten!

Setzen Sie den neuen Pressluftbehälter mit der Öffnung zuerst in den Schaft ein (Bild 2a) und schrauben Sie ihn fest. Das Gewehr steht jetzt unter Druck. Um zu prüfen, ob der Pressluftbehälter korrekt aufgeschraubt ist, vergewissern Sie sich, dass die Waffe nicht geladen ist und schießen Sie in eine sichere Richtung. Wenn das Gewehr nicht schießt, prüfen Sie die Punkte in Kapitel 4 „Probleme“.

ACHTUNG: Der Druckluftbehälter steht auch nach dem Abschrauben von dem Gewehr unter Druck.

ACHTUNG: Um das Gewehr voll zu entlasten, schrauben Sie den Pressluftbehälter ab, entnehmen Sie das Trommelmagazin und schießen Sie in eine sichere Richtung, bis sich kein Schuss mehr löst.

Fig. 2.a

Fig. 2.b

Füllvorgang

Der Pressluftbehälter kann jederzeit, auch ohne leergeschossen zu sein nachgefüllt werden. Füllvorgänge sind unter Beachtung der Technische Regeln Druckgase (TRG) durchzuführen. Der max. zulässige Fülldruck beträgt 300 bar und ist unbedingt einzuhalten. Beim Nachfüllen müssen die gesetzlichen Bestimmungen des jeweiligen Landes berücksichtigt werden. Undichte und/oder sonst gefährliche unsichere Pressluftbehälter dürfen nicht befüllt werden und sind gefahrlos zu entleeren. Adapter auf Nachfüllflasche aufschrauben und festziehen. Anschließend Pressluftbehälter auf den Adapter aufdrehen und handfest anziehen. Nun das Flaschenventil für etwa 5 s öffnen, danach wieder schließen. Pressluftbehälter abnehmen und wieder an die Waffe aufschrauben. Pressluftbehälter dürfen in keinem Fall mit mehr als maximaler Füllung benutzt oder gelagert werden.

VORSICHT: Beim Aufschrauben eines Pressluftbehälters ist unbedingt darauf zu achten, dass die Waffe gesichert ist und die Mündung in eine sichere Richtung zeigt.

VORSICHT: Die zu verwendende Luft muss DIN 2188 (Atemluft) entsprechen.

ACHTUNG: Machen Sie niemals den Versuch, einen Pressluftbehälter mit Gewalt einzusetzen.

ACHTUNG: Pressluftbehälter nicht bei Temperaturen über 50°C lagern.

2.3 LADEN DES TROMMELMAGAZINS

- Sichern Sie Ihre Waffe (siehe Kap. 2.1 „Handhabung der Sicherung“).
- Ziehen Sie den Kammerstengel und den Entriegelungsschieber zurück (Reihenfolge s. Bild 4.a).
- Entnehmen Sie die Trommel aus der Waffe (Bild 4.b).
- Laden Sie das Trommelmagazin, indem Sie die Diabolos ins Geschosslager stecken (Bild 3.a).
  Durch einen O-Ring werden die Diabolos gehalten.
- Ihre neue Waffe wurde mit allen Diabolos aus dem Zubehör auf einwandfreie Funktion getestet. Es können Diabolos bis zu einer Gesamtlänge von 10 mm geladen werden.

ACHTUNG: Verwenden Sie keine Stahlrundkugeln (so genannte BBs), Federbolzen oder ähnlich ungeeignete Geschosse.

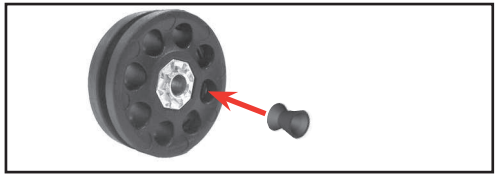


Bild 3.a

2.4 LADEN DES GEWEHRS

- Sichern Sie Ihre Waffe (siehe Kap. 2.1 „Handhabung der Sicherung“).
- Ziehen Sie den Kammerstengel und den Entriegelungsschieber zurück (Reihenfolge siehe Bild 4.a).
- Platzieren Sie die Trommel in der Waffe (Bild 4.b).
- Betätigen Sie den Entriegelungsschieber.
- Schieben Sie den Kammerstengel wieder in die vordere Position und verriegeln Sie ihn.

ACHTUNG: Durch den Verriegelungsvorgang wird automatisch ein Diabolo in den Lauf geladen!

ACHTUNG: Niemals die Hand vor die Laufmündung halten! Finger weg vom Abzug! Vergewissern Sie sich, dass die Mündung immer in eine sichere Richtung zeigt. Richten Sie die Waffe niemals auf Menschen oder Tiere.

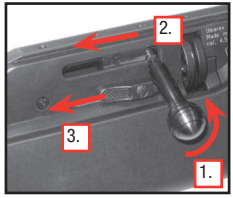


Bild 4.a

Bild 4.b

2.5 ENTLADEN DES GEWEHRES

- Sichern Sie Ihre Waffe wie beschrieben (siehe Kap. 2. 1 „Handhabung der Sicherung“).
- Entriegeln Sie die Trommel, indem Sie zuerst den Kammerstengel zurückziehen und anschließend den Entriegelungsschieber zurückziehen (Bild 4.a).
- Entnehmen Sie das Trommelmagazin (Bild 4.b).
- Wenn ein Diabolo im Lauf ist, entfernen Sie dieses mit einer Reinigungsbürste, oder verfahren Sie wie in Kapitel „Ladehemmung“ beschrieben.
- Versuchen Sie nicht, ein gebrauchtes Diabolo noch einmal zu verschießen. Trommel und Lauf könnten beschädigt werden.
- Drücken Sie die Diabolos mit einem spitzen Gegenstand aus dem Trommelmagazin.
- Vergewissern Sie sich, dass das Gewehr komplett entladen ist.
- Setzen Sie das leere Trommelmagazin wieder ein.
- Führen Sie den Kammerstengel nach vorne.
- Halten Sie das Gewehr in eine sichere Richtung.
- Entsichern Sie und entspannen Sie die Waffe durch Betätigen des Abzugs.
- Sichern Sie das Gewehr anschließend wieder!

2.6 SICHER ZIELEN UND SCHIESSEN

Vergewissern Sie sich, dass Ihre Waffe gesichert ist. Setzen Sie den Pressluftbehälter ein und laden Sie das Gewehr wie beschrieben. Als erfahrener und auf Sicherheit bedachter Schütze haben Sie natürlich bei jedem Schuss das korrekte Visierbild vor Augen.

ACHTUNG: Wenn Sie ein im Lauf befindliches Diabolo mit Hilfe einer Reinigungsbürste entfernen, legen Sie das Gewehr auf die Seite (siehe Kapitel Ladehemmung). Halten Sie das Gewehr nicht senkrecht, da das Diabolo sonst in den Systemschacht fallen und dadurch Funktionsstörungen hervorrufen könnte!

ACHTUNG: Benutzen Sie niemals einen scharfen Metallgegenstand, um die Diabolos aus dem Trommelmagazin oder der Waffe zu entfernen! Beschädigungen der Trommel oder des Laufes führen zu Funktionsstörungen.

VORSICHT: Wegen der hohen Leistung dieser Waffe seien Sie bitte besonders vor- und umsichtig bei der Auswahl eines sicheren Zieles. Wählen Sie nur Ziele, die nicht durchdrungen werden können bzw. die - wegen ihrer harten Oberfläche - keine Abpraller verursachen können. Schießen Sie niemals auf Wasserflächen!

ACHTUNG: Sorgen Sie dafür, dass der Lauf der Waffe stets in eine sichere Richtung gehalten wird.
Niemals auf Menschen oder Tiere zielen. Behandeln Sie die Waffe immer so, als wäre sie geladen und schussbereit.

REPETIEREN (LADEVORGANG)

Nachdem Sie die Waffe wie beschrieben geladen haben, vergewissern Sie sich, dass Ziel, Kugelfang und Umgebungsbereich sicher sind. Bei jedem Repetiervorgang wird die Trommel eine Position weiter transportiert. Repetieren Sie, indem Sie den Kammerstengel entriegeln, einmal ganz nach hinten und wieder nach vorne bewegen, bis er wieder eingerastet ist (Bild 5.a). Entsichern Sie die Waffe wie beschrieben, das Gewehr ist nun schussbereit.

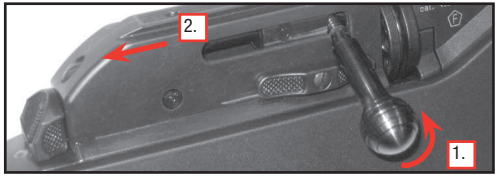
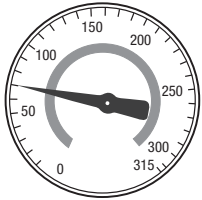


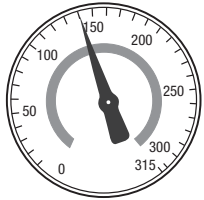
Bild 5.a

SCHUSSKAPAZITÄT

Der Pressluftbehälter und die damit noch zur Verfügung stehende Schusszahl kann an dem inm Pressluftbehälter integrierten Manometer abgelesen werden. Fällt der Druck auf etwa 70 bar (Variante 7 Joule / 16 Joule) bzw. 140 bar (Variante 28 Joule / 40 Joule) ab muss der Behälter neu befüllt werden (s. Kap. 2.2 Handhabung des Pressluftbehälters).



Variante 7 Joule / 16 Joule



Variante 28 Joule / 40 Joule

2.7 VORZUGWEG DES ABZUGS EINSTELLEN

Sichern Sie die Waffe. Entladen Sie das Gewehr wie in Kap. 2.5 „Entladen des Gewehrs“ beschrieben.
Stellen Sie mit einem Schraubendreher durch eine leichte Drehbewegung an der Schraube am Abzug (Bild 6.a) Ihren individuellen Vorzugweg ein.

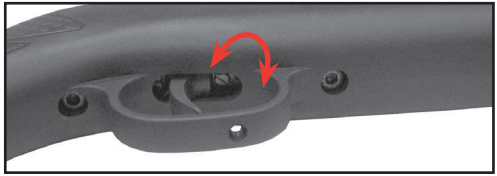


Bild 6.a

2.8 LADEHEMMUNG

VORSICHT! Das Schießen mit einem Gewehr mit zu geringem Pressluft-Druck kann dazu führen, dass ein Diabolo im Lauf stecken bleibt.

- Füllen Sie die Pressluftbehälter, entnehmen Sie die Trommel, schließen Sie den Kammerstengel und schießen Sie **ohne** Trommelmagazin.
- Das festsitzende Diabolo wird dann verschossen.
- Wird das Problem durch diesen Vorgang nicht behoben, drücken Sie das festsitzende Diabolo vorsichtig mit einer Reinigungsbürste (Putzstock) zurück.

ACHTUNG: Eine Ladehemmung ist ein gefährlicher Zustand!

ACHTUNG: Wenn die Waffe kein Geschoss verschießt, darf man niemals annehmen, dass das Trommelmagazin kein Geschoss mehr enthält.

ACHTUNG: Wenn Sie ein im Lauf befindliches Diabolo mit Hilfe einer Reinigungsbürste entfernen, legen Sie das Gewehr auf die Seite (siehe Bild 7.a). Halten Sie das Gewehr nicht senkrecht, da das Diabolo sonst in den Systemschacht fallen und dadurch Funktionsstörungen hervorrufen könnte!

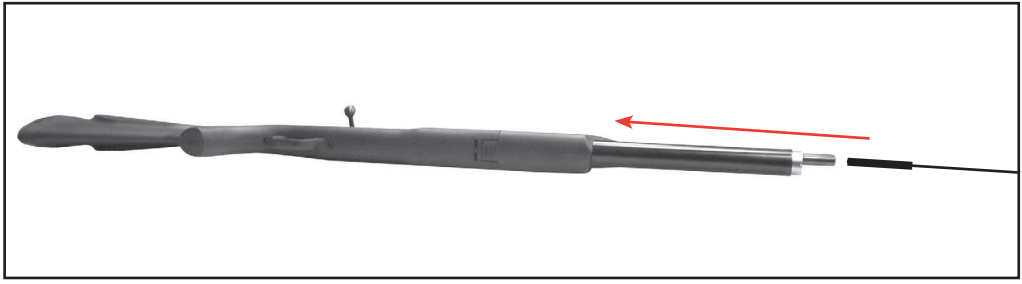


Bild 7.a

2.9 VISIEREINSTELLUNGEN

Visieren Sie ein sicheres Ziel an:
Halten Sie die Waffe so, dass Sie Kimme (hinterer Visierteil) und Korn (vorderer Visierteil) gleichzeitig im Blick haben. Das Korn muss genau in der Mitte des Ausschnitts in der Kimme sitzen. Jetzt heben Sie die Waffe so weit, dass der Mittelpunkt der Zielscheibe mit seinem unteren Rand auf dem Korn aufsitzt. Oberkante Kimme, Oberkante Korn, Unterkante Zielpunkt müssen dabei in einer Linie liegen (Bild 8.a, Visierbild). Die Treffpunktlage kann wie unten beschrieben reguliert werden. Die Waffe ist auf 10 m ab Werk eingeschossen.

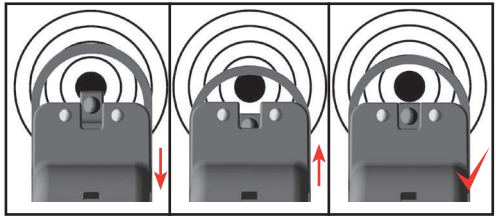


Bild 8.a zu hoch zu tief richtig

Die **Höhenverstellung** erfolgt am Visier. Durch leichtes Lösen der Schraube lässt sich das Visier verschieben (Bild 8.b):

Bei zu hohem Schuss:	Visier nach hinten schieben
Bei zu niedrigem Schuss:	Visier nach vorne schieben

Anschließend muss die Schraube wieder angezogen werden.

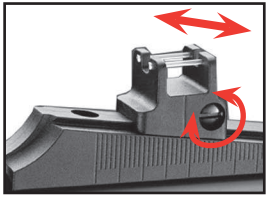


Bild 8.b

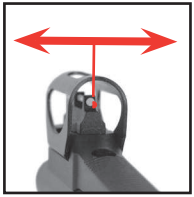


Bild 8.c

Die **Seitenverstellung** der Visierung erfolgt durch Verschieben des Kornes. (Bild 8.c):

Bei Rechtsschuss:	Korn nach rechts schieben
Bei Linksschuss:	Korn nach links schieben

2.10 AUFBEWAHRUNG

Aufbewahrung und Lagerung Ihrer Waffe sollten nur in ungeladenem und gesichertem Zustand geschehen. Sorgfältig darauf achten, dass sich kein Geschoss im Lauf befindet und keine Diabolos in der Trommel sind. Waffe für Kinder und ungeübte Benutzer unzugänglich aufbewahren! Diabolos von dem Gewehr getrennt aufbewahren.

ACHTUNG: Niemals eine geladene Waffe liegen lassen!

3 PFLEGE

Bei entsprechender Pflege und sorgfältiger Behandlung werden Sie viele Jahre Freude an Ihrer Waffe haben.

Die äußeren Metallteile müssen gelegentlich gereinigt werden. Dabei ist ein weiches Tuch zu verwenden, das zuvor leicht mit einem Waffenöl benetzt wurde. Um eine dauerhafte Funktion Ihrer Waffe zu gewährleisten, sprühen Sie hin und wieder 2 bis 3 Tropfen Waffenöl an den Zubringerstift und durch den **leeren** Trommelschacht in die Waffe (siehe Bild 9.a). **Benutzen Sie niemals Schnellreinigungspfropfen, sonst könnte die Waffe beschädigt werden!**

ACHTUNG: Versuchen Sie nicht, die Waffe zu reinigen, ohne sie vorher zu sichern, den Pressluftbehälter und dieTrommel herauszunehmen und zu überprüfen, dass sich kein Geschoss mehr im Lauf befindet.

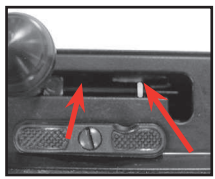


Bild 9.a

Probleme	Mögliche Gründe						
	Waffe gesichert	Pressluftbehälter leer	Lauf verschmutzt	Pressluftbehälter nicht richtig aufgeschraubt	extreme Temperaturen	falsche Munition	Diabolos falsch geladen
Waffe schießt nicht		●	●		●	●	●
Schlechte Schussleistung	●	●		●		●	●
Geringe Geschossgeschwindigkeit		●	●		●	●	●

HINWEISE ZUR VERWENDUNG VON PRESSLUFT-BEHÄLTERN

Es kann vorkommen, dass eine pressluftbetriebene Luftdruckwaffe besonderen Bedingungen unterworfen ist, die die guten Leistungen der Waffe nachteilig beeinflussen können. Hierzu gehören auch der Gebrauch und/oder die Aufbewahrung oder Lagerung der Waffe bei Temperaturen, die beträchtlich höher oder niedriger sein können als die normalen Außentemperaturen (15 - 21°C).

Hohe Temperaturen können in dem Pressluft-Behälter wie auch in der Waffe selbst einen Druck erzeugen, der erheblich höher ist als der normale Betriebsdruck. Ein solcher Überdruck kann die Schussabgabe verhindern und zu bleibenden Schäden führen. Die maximale Temperatur für die Lagerung oder den Gebrauch dieser Waffe sollte nicht über 50°C liegen.

Pressluftbehälter, die undicht, beschädigt oder älter als zehn Jahre sind, sind gefahrlos zu entleeren und dürfen nicht mehr benutzt und / oder befüllt werden. Nach zehn Jahren an Herstelldatum muss der Pressluftbehälter erneut durch den Hersteller kostenpflichtig geprüft / ersetzt werden. Das Herstelldatum ist auf dem Pressluftbehälter angegeben.

Die zu verwendende Atemluft muss DIN 3188 (Atemluft) entsprechen. Der maximale Betriebsdruck des Pressluftbehälters (300 bar) darf in keinem Fall überschritten werden.

⚠ VORSICHT: Das Schießen mit einem Gewehr mit zu geringem Pressluftdruck kann dazu führen, dass ein Diabolo im Lauf stecken bleibt. Beachten Sie die Hinweise bei Ladehemmungen.

VERÄNDERUNGEN AN DER WAFFE

ACHTUNG: Die einzelnen Bauteile dieser Waffe wurden so konstruiert und hergestellt, dass jederzeit ein Optimum an Funktion und Leistung gewährleistet wird. Jede Änderung der Konstruktion oder Leistungstuning können zu fehlerhafter Funktion führen und den Gebrauch der Waffe unsicher machen. Die Gewährleistungsansprüche erlöschen mit jeder unbefugten Änderung der Waffe.

SERVICE BEI WALTHER WAFFEN

ACHTUNG! Eine Waffe, die nicht einwandfrei funktioniert, ist gefährlich. Sie sollte sicher aufbewahrt werden, damit sie niemand benutzt, bevor sie repariert wurde. Es ist schwierig, eine Waffe selbst zu reparieren, und falscher Zusammenbau kann zu gefährlichen Funktionsstörungen führen.

ACHTUNG: Lassen Sie die Waffe nur von einem autorisierten Fachhändler/Büchsenmacher überprüfen und reparieren!

GEWÄHRLEISTUNG BEI WALTHER WAFFEN

Innerhalb der gesetzlichen Gewährleistungsfrist ab Kaufdatum repariert oder ersetzt Ihnen die Fa. Walther Ihre Waffe kostenlos, falls der Defekt auf eine fehlerhafte Fertigung zurückzuführen ist. Bitte übergeben Sie die Waffe einem autorisierten Händler, beschreiben Sie ihm das Problem und fügen Sie den entsprechenden Kaufbeleg bei.

Auch Waffen unterliegen einem gewissen Verschleiß. Bei intensivem Gebrauch können sich Abnutzungserscheinungen einstellen, die in der Regel nicht zu Funktionsstörungen führen. Die Trommelmagazine zur Aufnahme der Diabolos werden besonders beansprucht und müssen gegebenenfalls erneuert werden (siehe Kapitel Sonderzubehör).

WICHTIG: Wenn Sie Ihre Waffe transportieren, vergewissern Sie sich, dass die Waffe gesichert und entladen ist.

SICHERER UMGANG MIT WAFFEN

Sie sollten mit der richtigen, sicheren Handhabung Ihrer Waffe vertraut sein. Der Aspekt, dass Ihre neue Waffe eine sehr hohe Geschossgeschwindigkeit hat, erfordert besondere Vorsicht. Im Hinblick auf die Grundregeln zum sicheren Schießen bedenken Sie, dass jede Berührung der Waffe als Handhabung verstanden wird.

- Die Waffe sollte nur zur Schussabgabe entsichert werden und nach dem Beenden der Schussübung sofort wieder gesichert werden.
- Behandeln Sie jede Waffe so, als wäre sie geladen.
- Die Waffe vor dem Laden stets sichern, so dass sich kein Schuss ungewollt lösen kann. Finger immer außerhalb des Abzugbügels halten und nur zum Schuss an den Abzug legen.
- Verwenden Sie nur für diese Waffe vorgesehene Munition sowie Pressluftbehälter.
- Halten Sie die Mündung stets in eine sichere Richtung.
- Das Schießen ist nur in der eigenen Wohnung, auf polizeilich zugelassenen Schießständen und im befriedeten Besitztum erlaubt, wenn das Geschoss dieses beim Schuss nicht verlassen kann. Maximale Reichweite des Geschosses beachten (ca. 850 m).
- Transportieren Sie niemals eine geladene Waffe. Laden Sie die Waffe nur, wenn Sie schießen möchten.
- Waffe niemals auf Menschen oder Tiere richten. Vermeiden Sie Querschläger. Schießen Sie niemals auf glatte, harte Oberflächen oder auf Wasserflächen.
- Vergewissern Sie sich vor dem Schuss, dass Ziel und Umgebungsbereich sicher sind.
- Kontrollieren Sie immer, ob die Waffe gesichert und ungeladen ist, wenn Sie diese transportieren oder von einer anderen Person übernehmen.
- Vergewissern Sie sich, dass Sie auch beim Stolpern oder Stürzen die Richtung der Mündung kontrollieren können.
- Aus Sicherheitsgründen sollte beim Schießen eine Schutzbrille getragen werden.
- Aufbewahrung der Waffe stets gesichert, ungeladen und sicher vor unerlaubtem Zugriff Unbefugter (ungeschulte Personen, Kinder, Personen unter 18 Jahre) und getrennt von der Munition.
- Weitergabe dieser Waffe mit der Bedienungsanleitung nur an Personen über 18 Jahre, die mit der Handhabung dieser Waffe genauestens vertraut sind. **Die Versionen über 7.5 Joule sind in Deutschland WBK-pflichtig.**
- Jegliche Veränderungen oder Reparaturen von Waffen sollten nur von fachkundigen Firmen oder vom Büchsenmacher durchgeführt werden.
- Legen Sie niemals eine geladene Waffe aus der Hand.
- Entladen Sie Ihre Waffe, bevor Sie diese an andere Personen weitergeben.

TECHNISCHE DATEN

	7.5 Joule	16 Joule	28 Joule	40 Joule
Kaliber	4.5 mm			5.5 mm
Magazinkapazität	8 Schuss			
Gesamtlänge	1040 mm			
Gewicht	3610 g			
Mündungsgeschwindigkeit (Energie)	bis 170 m/s	bis 250 m/s	bis 370 m/s	bis 290 m/s
Lauflänge	600mm			
Antrieb	Pressluft			
Sicherung	automatische Abzugsicherung			

ACHTUNG: Die von Firma Carl Walther GmbH Sportwaffen hergestellten Pressluftwaffen werden gemäß den Zulassungsvorschriften der Physikalisch-Technischer Bundesanstalt (PTB), dem Bundesgesetz, den CIP-Vorschriften und dem waffentechnischen Know-how der Firma Carl Walther GmbH Sportwaffen hergestellt.

Somit übernehmen wir keine Haftung, falls diese Ware nach dem Export ins Ausland nicht den dort geltenden Rechtsvorschriften entsprechen sollte und dem Besitzer/Käufer juristische Schwierigkeiten und Konsequenzen daraus entstehen sollten.